Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 3 (1953)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt: Herr de Bros hat in Binningen (BL), vom 26.5. bis 22.6.1951 3 Exemplare von Cat. alchymista Schiff. am Licht erbeutet. Eine von Herrn Imhoff durchgeführte Zucht ergab keine Falter. Bis auf 2 starben alle Raupen schon vor der Verpuppung ab, während 2 entwickelte Falter die Puppe nicht verliessen.

Brt.

Entomologischer Verein Bern

Bericht über die Sitzungen vom 23. Januar u. 20. Februar 1953.

Präsident Dr. phil. Paul Louis sprach über das Flügelgeäder der Insekten (Autoreferat).

In der entomologischen Praxis, z.B. bei der Determination der Insekten, spielt mit zwei Ausnahmen das Geäder der Flügel eine überragende Rolle. Die beiden Ausnahmen sind, abgesehen natürlich von den Flügellosen, die Schmetterlinge und die Käfer; jene haben es meist unter einem Schuppenkleide verborgen und diese verstecken die Flügel im Ruhezustand vollständig unter den Elytren. Für die übrigen Ordnungen der Pterygoten erwies es sich mit dem raschen Anwachsen der Zahl der bekannt gewordenen Formen je länger je mehr als ein Nachteil, dass es keine einheitliche Benennung der Adern und Zellen gab, die so wichtige und leicht sichtbare Merkmale für die Bestimmung bergen.

Der erste grösser angelegte Versuch der Vereineinheitlichung von J. REDTENBACHER (1886) ging leider von teilweise irrigen Voraussetzungen aus und auch die Vorschläge von HAASE, SPULER und anderen vermochten sich nicht durchzusetzen. Erst die Amerikaner COMSTOCK und NEEDHAM (1886)ff.) dehnten ihre Prinzipien auf alle erreichbaren Insektenformen aus und begründeten ein konsequent durchgeführtes System, das unter ihrem Namen bekannt geworden ist. Sie gehen wo irgend möglich aus vom Nymphenstadium, wo der Verlauf der Luftröhren (Tracheen) für das definitive Adernetz und besonders dessen Hauptstämme wegbestimmend ist. Aber auch die Vergleichung rezenter und besonders ausgestorbener Formen wurde zu Rate gezogen und von TILLYARD (1918/19) ausserdem die oft sehr heterogene Beborstung oder Behaarung der Flügel.

Anhand zahlreicher Beispiele aus allen wichtigen Ordnungen der Insekten und mit Hilfe farbiger Tabellen wurden dann die typischen Formen und ihre wichtigsten Spezialfälle, stets bezogen auf den COMSTOCKschen hypothetischen Urtyp eines Insektenflügels, dargestellt und erläutert. Das COMSTOCK-System hat sich mit einigen wesentlichen Ergänzungen bis jetzt überall durchgesetzt, mit Ausnahme der Hautflügler (Hymenoptera).

Schm.

Erschienen am 26. Mai 1953

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, Dr. R. Suter

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel